

# Ästhetik der Strenge

01.10.2011 06:40 *sueddeutsche.de*

## **Federico García Lorcas 'Bluthochzeit' am Volkstheater**

München - Musik ist Trumpf. Der Volksmund, das Magazin des Volkstheaters, kommt in seiner jüngsten Ausgabe als Musikheft daher. Ensemblemitglieder schreiben über ihr Lied des Lebens, und der serbische Regisseur Milos Lolic erzählt über das Clubbing während des Nato-Bombardements: 'Ständig war Alarm, wir sind also mittags in die Clubs und haben Musik gehört und getanzt. Abends ging der Strom aus.'

Der 32-jährige Lolic hat nun mit einer konsequent durchrhythmisierten Inszenierung von Federico García Lorcas Tragödie 'Bluthochzeit' die Spielzeit am Volkstheater eröffnet. Sie ist ein am Flamenco orientiertes Hör- und Seherlebnis, in dem mal die klatschenden Hände, mal die aufstampfenden Fußsohlen der elf Schauspieler für eine Atmosphäre des gärenden Hasses und der schwelenden Leidenschaft sorgen. Schließlich findet diese ihre Entladung in einer infernalischen Lärmorgie, die Kriegsassoziationen weckt. Dazu wabert Rauch, wirbeln rote Blätter umher. Duende: Der Ausdruck ist zentral für Lorcas Dramatik. Er bezeichnet die dunkle Ebene eines Kunstwerks.

Milos Lolic ist dem Stück um einen Weinbauern (Robin Sondermann), dessen Braut (Kristina Pauls) am Tag der Hochzeit mit ihrem früheren Verlobten Leonardo (Oliver Möller) flieht, mit einer Ästhetik der Reduktion und Strenge zu Leibe gerückt. Unter weitgehendem Verzicht auf die symbolistische Formensprache Lorcas macht er die Ausweglosigkeit der Liebesgeschichte klar, in die eine tödliche Familienfehde eingesponnen ist.

Der Stilwille erstreckt sich auch auf die Darsteller. Sie sitzen oder stehen frontal zum Publikum und sprechen ohne große Gefühlsregung. Man muss genau hinsehen, um die Emotionen zu entdecken. Sie stecken bei allen in den Augen. Die von Kristina Pauls strahlen zunächst, ehe sie sich immer mehr verfinstern. Große Augenblicke in einer überzeugenden Aufführung. Florian Welle

<http://www.sueddeutsche.de/15n388/233050/Aesthetik-der-Streng.html>